

KONTAKT

Demo-Büro
Tel. 030 / 28482438
info@wir-haben-es-satt.de

Bäuerinnen und
Bauern, kommt mit
euren Traktoren
nach Berlin!



WIR HABEN AGRARINDUSTRIE SATT!

SPENDEN SIE FÜR DIE DEMO

Empfänger: DNR Umwelt und Entwicklung
Verwendungszweck: WHES Demo 2014
Bank: Sparkasse Köln Bonn, Konto-Nr.: 26005181, BLZ: 37050198
IBAN: DE95 3705 0198 0026 0051 81, BIC: COLSDE33XXX

AUF NACH BERLIN

Informationen zur Anfahrt und unsere **bundesweite Mitfahrbörse**
finden Sie unter www.wir-haben-es-satt.de/anreise

TRÄGERINNEN:

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



BÄUERLICHE
ERZEUGERGENEINSCHAFT
SCHWÄBISCH HALL



AGRAR-
BÜNDNIS
BAYERN



AGRAR-
BÜNDNIS
BAYERN



ALSO



arc



attac



Bauernhöfe



FÖRDERINNEN:



MEDIENPARTNER:



INITIATOR:



18. JAN. '14 DEMO

POTSDAMER
PLATZ
11⁰⁰ UHR
BERLIN

GUTES ESSEN.
GUTE LANDWIRTSCHAFT.
FÜR ALLE!

www.wir-haben-es-satt.de



WIR HABEN AGRARINDUSTRIE SATT!

+++ Mehr als 840 Millionen Menschen hungern weltweit +++ 40 Millionen neue Mastplätze für Hühner und 2,5 Millionen Mastplätze für Schweine in Deutschland geplant +++ Höfesterben in Deutschland: jedes Jahr schließen 10.000 Betriebe +++ Deutschland importiert Ernährungsgüter im Umfang von über 18 Millionen Hektar +++ Antibiotika-Resistenzen aus der Tiermast bedrohen die Gesundheit +++ Freihandelsabkommen zwischen EU und USA könnte Gentechnik die Tür öffnen +++ Drei multinationale Unternehmen kontrollieren weltweit über 50 % des Saatguthandels +++ Jedes Jahr stirbt ein Drittel der Bienenvölker in Europa und in den USA +++

Weltweit sind die Folgen der agrarindustriellen Massenproduktion für Bäuerinnen und Bauern, Verbraucherinnen und Verbraucher, Tiere und Umwelt dramatisch. Die neue Bundesregierung muss jetzt handeln und für eine gerechte und global verantwortliche Agrarpolitik sorgen. Schluss mit der Klientelpolitik für die Agrarindustrie!

Am Rande der Grünen Woche, auf dem Internationalen Agrarministergipfel, werden die Leitlinien für die zukünftige Agrarpolitik festgelegt. Deswegen gehen wir am **18. Januar 2014** zum Auftakt der Grünen Woche auf die Straße.

WIR FORDERN:

○ **Recht auf Nahrung weltweit!**

○ **Gesundes und bezahlbares Essen für alle!**

○ **Faire Preise und Marktregeln für die Bauern!**

○ **Artgerechte Tierhaltung ohne Antibiotika-Missbrauch!**

○ **Freiheit für die Saatgutvielfalt!**

○ **Bienen- und umweltfreundliche Landwirtschaft!**

○ **Förderung regionaler Futtermittelerzeugung!**

○ **Zugang zu Land weltweit für alle!**

STOPPT:

○ **den Hunger!**

○ **die Lebensmittel-skandale!**

○ **das Bauernhöfesterben!**

○ **die Megaställe!**

○ **die geplante EU-Saatgutverordnung!**

○ **die Monokulturen!**

○ **die Gentechnik auf dem Acker und im Stall!**

○ **die Landnahme durch Staaten und Investoren!**

GUTES ESSEN. GUTE LANDWIRTSCHAFT. FÜR ALLE!

Am **18. Januar 2014** werden wir für eine bäuerliche und ökologischere Landwirtschaft mit vielen Tausenden Menschen in Berlin auf die Straße gehen. Bürgerinnen und Bürger, Bäuerinnen und Bauern, ImkerInnen und GärtnerInnen, Tier- und UmweltschützerInnen, Erwerbslosen-Initiativen und Eine-Welt-AktivistInnen: Seid dabei, wenn wir gemeinsam vor dem Kanzleramt protestieren!

PROGRAMM

FREITAG 17. JANUAR 2014

19 Uhr »Schnippeldisko«
Partner: Slow Food Youth Deutschland, Fläming Kitchen, Green Music Initiative, Markthalle Neun;
Ort: Zirkus Cabuwazi, Am Postbahnhof 1

SAMSTAG 18. JANUAR 2014

8-10 Uhr Bauernfrühstück
Ort: Markthalle Neun, Eisenbahnstr. 42/43
9 Uhr Traktorenzug vom Ostbahnhof zum Potsdamer Platz
11 Uhr AUFTAKTKUNDGEBUNG ZUR DEMONSTRATION
Ort: Potsdamer Platz
12 Uhr DEMONSTRATION ZUM KANZLERAMT
anschließend Abschlusskundgebung und Rock for Nature mit Ratatöska
14³⁰-18 Uhr Politischer Suppentopf: Aufwärmen – Vernetzen – Diskutieren bei Essen, heißen Getränken & Kultur.
Partner: INKOTA-netzwerk, Fläming Kitchen, Kampagne »Meine Landwirtschaft«
Ort: Heinrich Böll-Stiftung, Schumannstraße 8 (Nähe Hbf.)

Trommeln für die Agrarwende! Bringt Töpfe, Deckel & Pfannen mit. Gemeinsam werden wir zum größten Küchenprotestorchester!

